Mr. 173

Marburg, Donnerstag den 7. Alugust 1919

59. Jahrg.

Schriffleitung, Verwaltung, Buchdrucherel Dearburg a. Trau, Ebmind Schniebgafie 4.

Gerniprecher Mr. 24. sn w Begugspreife;

Herniprecher Ar. 24.

Bezugspreise: Abholen monatich A. 6:—, viersel; A.18:—

Bustellen 6:60, 19:50

Durch Bost 70 D. Sonntagsnummer 40 D.

Anzeigenannahmer 30 D. Sonntagsnummer 40 D.

Anzeigenannahmer 30 H. Narburg Dr.: Belder Berwaiting, K. Gaisser und K. Masper 30 Graz: Bei J. Henrich, Sachgasse.— In Klageriurt: Bei Soda's Nachis. Achdauer.—

In Wien: Bei allen Anzeigenannahmeisellen. Verschleißstellen: In Graz, Alagenhurt, Esti, Kenn, Mohitic, Klabersburg, Bragerhof, Kured, Wilden, B. Seistrik, Kann, Mohitic, Sauerbrunn, Windischen, Spieleth, Ehrendausen, Straß, Unterstrandura, Kleiburg, Vollermartt, Götischaft, Griebau, Lutzenberg, Tuksch-Kandskerg, Chist alb,

Status, Schönstein, Vollan,

Rahrenberg, Telek,

Conobik.

Die Greignisse in Ungarn.

Gefandter Wilhelm Bohm.

Wien, 5. Anguft. Unläglich des 22e. gierungswechsels hat der Befandte Ungarns, Wilhelm Bohm feine Demiffion gegeben. Die neue ungarische Regierung hat jedoch Wilhelm Bohm neuerdings gum Gefandten ernannt.

696 Opfer ber Moten Senter.

Benf, 5. August. Eine Bavas Depefche meldet : Die Alliierten erhielten eine guverläffige Budapester Information, wonach mabrend der viermonatigen Rateherrichaft 696 Binrichtungen vorgenommen murden und ein Dermögen im Werte von drei Milliarden Kronen von den Dolfsbeauftragten beichlagnahmt worden ift.

Die "Breffreiheit" wiederhergeftellt.

Budapeft, 6 Huguft. Gine Derord. nung der Regierung erffart alle feit dem 21. Marg erfolgten Derfügungen über die Einschränfung der Preffefreiheit für mirfungs. los. Bezüglich der Preffe ift von nun an Das Regierungsgeset vom Jahre 1918 maßgebend, welches die volle Preffreiheit garantiert.

Budapeft, 6. August. (UKB.) Das bisherige Kommunistenorgan "Doros Ujfag" erscheint von heute angefangen als Abend. ausgabe der "Nepizava" und wird den Titel "Efti Mepizava" führen.

Die Aufonomie ber Dentigen.

Budapeft, 6. 2luguft. (UKB.) Die das hinfichtlich der Autonomie der Deutschen berausgegebene Dolfsgefet und die auf die Rechtsfiellung ber beutichen Mation erlaffenen Derordnung der Materepublit, aufrecht gu! erhalten. Die Derordnung, welche diefe frage regelt, wird in der nachsten Bufunft

Die Haltung der Entente. Bring Borgheje und General Gordon in Bubapeft.

Budapeft, 6. Anguft. Der politische Deilieter Italiens, Pring Livio Borghefe, ift gestern abends in einem Caproni-flugzeng in Budapeft eingetroffen. für Dienstag ift die Unfunft des englischen Generals Gordon feitens der Wiener englischen Miffion bei der ungarifchen Regierung av fiert. General Bor-Don fahrt mit einem feitens der ungarischen Regierung ihm gur Derfügung gestellten Sonderzug aus Wien über Brud in die ungarische Bauptstadt. Die Vertreter Italiens und Englands werden in Budapeft mit der ungariichen Regierung in Berührung treten und Derhandlungen hauptfächlich in der Frage ber Besetzung Budapeft und über wirtschaft liche Ungelegenheiten führen.

Das Afful für die flüchtigen Wolfsbeauftragten.

Wien, 6. Anguft. Wie die Blätter melben, wurden die Bolksbeauftragten nach Allenfteig gebracht, wo fie interniert merben. (Allenfteig liegt im nörblichen Teil Mieberöfterreichs in ber Rabe ber bentich-Diterreichifch tichechoflowalifden Grenze und ift eine von Bienern vielbesuchte Sommer. frifche. Die Schriftleitung.)

Wiederherftellungsberfügungen des ungarischen

Unordnung ber Rateregierung gesperit rung wieder bergeftellt.

Der Umsturz in Ungarn.

Einzug des rumanischen Königs?

Budapeft, 5. Auguft. Wie in hiefigen Greifen verlaufet, wird der König in den allernächsten Tagen, vielleicht schon heute, in Budapeft feinen Gingug halten. General Madarescu fordert die Stellung von 500 Belfeln. Der Kriegsminifter Saubrich hat diefes Unfinnen abgelehnt.

Die Verhandlungen mit der Enfense werden bereits heute beginnen. Die Regierung beabsichtigt, die Wahl in die Konftiluante bereifs für die erften Geptemberlage ausgufchreiben.

Blutige Bufammenftoße mit den rumanifchen Truppen.

Wien, 5. August. Die "Ungarische Posi" meldet, daß es geffern in ber Borftadt Juglo aus dem Grunde, meil die Rumanen die Gifenbahnbrücken und Giragen abfperrien, fo daß viele Taufende Arbeiter aus den Fabriken nicht nach Saufe konnten und im Freien übernachten muften, gu Bufammenfiohen mit bem rumanifchen Milliar gekommen ift. Die Rumanen haben dabei mehrere Gewehrsalven abgegeben. Die Jahl der Tolen iff unbekannt, da die Rumanen gu den Leichen niemanden ließen.

Die Gzegediner gegenrevolutionaren Offiziersregimenter im Unmaricne.

leute geben ihrem Berufe nach. Es find nur diefem Befehle nicht nachkommt oder Gewalt. amtieren ab beute frub. tätigfeiten guschulden fommen läßt, wird nich niemand mehr auf der Strafe zeigen. Bataillone, in Budapeft eintreffen. Die Besetung murde vorläufig durch drei Divifionen vorgenommen.

pen ift auch das Bebande der Westerreichisch-Ungarischen Bant besetzt worden; ferner brucken. Bis 6 Uhr fruh murde fein Jug verbleiben mußte. über die Brucke geloffen, im Laufe der

Budapeft, 6. Anguft. Bur Stunde ift Racht paffierte blog ein Bug die Brude, Regierung beschloß im letten Ministerrat, Die Stadt polltommen rubig. Die Geschäfts- in- dem fich eine rumanische Ministerrat,

Mit dem heutigen Tage murde die pon wenige rumanische Soldaten in den Stragen ber Rateregierung verfügte Sozialifierung ju feben. Beute fruh murde durch Trommel. Der Baufer außer Kraft gefett. Die Miet. ichlag verfundet, daß innerhalb zwei Stunden ginfe find vom 1. September an wieder gu alle Waffen abgeliefert werden muffen. Wer bezahlen. Berichte und Staatsanwaltichaften

fofort erschoffen. Mach 8 Uhr abends darf heute frangofische Truppen, vorläufig zwei im Arbeitervieriel von Liverpool abspielten,

Große Besorgnis herrscht megen des drohenden Ginguges der Szegediner gegen. Sofort nach dem Ginmariche der Erup. revolutionaren Offiziersregimenter. Wie ver. Drdnung aufrechtzuerhalten. In einer Berlantet, foll die Begenregierung mit 140 Bu- fammlung ber Bewerfichaftler in Burrpool faren nach Szefled gefahren fein, wo fie wurde ber allgemeine Sympathiefte f mit familiche Bahnhofe, auch die Gifenbahn. porläufig über Weisung des Dielverbandes ber Gewertschaft ber Poliziften beichloffen.

Bildung eines Direttoriums? - Die Bertreibung ber Bolichewiften.

2 Bürgerliche - 1 Sozialift. wärtige Kriegsminifter Baubrich.

Budapeft, 6. Auguft. Die beiden Wien, 6. 2luguft. 2lus Undapeft wird Bruder Szamuely murden ins Gefängnis Die Induffrie- und Landarbeiter im gemeldet, daß es nicht ausgeschloffen fei, gebracht. In Budopeft murden geftern eine daß gur Sicherung eines einheitlichen Dor. große Ungahl von Ceninbuben verhaftet, die gehens der Regierung angesichts der schwie bisher 183 politische Morde eingestanden rigen Lage in Budapeft ein dreigliedriges haben. Einer von ihnen geftand, 86 Morde Direktorium aus zwei burgerlichen und einem begangen gu haben. Bei den Bausdurch. Sozialiften gebildet werden murde. 211s suchungen in den Wohnungen der Bolfsfolde feien ausersehen ber frubere Befandte beauftragten murden große Mengen von in Wien, Doftor harrer der Direftor des Lebensmitteln und Tegtilmaren gefunden. Candesverbandes der ungarischen Sabrits. Mus der Proving treffen allenthalben Machindustriellen Mag fe-yo und der gegen richten ein, daß die bolichemistischen Direktorien teils vertrieben, teils totgeschlagen murden.

murben, bom 5. Auguft angefangen wieber offen gu halten find.

Titel und militarifche Auszeichnungen.

Der Minifterrat hat ferner geftattet, bag

Das Gerichtewefen.

Im heutigen Minifierrat murbe bie Berausgabe einer Berordnung beichloffen, wonach alle feit bem 21. Marg I. 3. binfichtlich ber Staateanwaltschaften und Befamtliche Berfonen, die ihnen vor bem richte erfolgten Berfügungen ihre Birfungen Ministerrates.
21. März 1919 verliehenen Offiziers, und Unteroffiziersauszeichnungen wieder tragen schaften haben mit ihrer bis 21. März I. I. Butarest, 6. August. Der Ministers bürsen. Auch die Titel ber öffentlichen bestandenen Organisation und mit ihrem daten Personalstande ihre Tätigkeit wieder mentswahlen werden am 15., 16. und 17. in Rraft.

Das Wahlrechtsgefet.

Ferner beichloß ber Minifierrat, bag bas burch bie Rarolyi-Regierung herausgegebene Bahlrechtsgefet nabegu unberanbert aufrechtzuerhalten fei, und bie Bablen für bie verfaffunggebende Berfammlung auszuschreiben.

Beseigung ganz Ungarns?

Bafel, 6. August. Rach einer Melbung bes "Secolo" aus Baris ermägen die Mulierten ben Blan, gang Ungarn bis jum Friedenefclug militarifch ju befegen. Die Enticheidung barüber foll morgen fallen.

Italienifc-rumanifche Unnäherung.

Bufareft, 6. Unguft. Zwischen Citto. und Bratianu fiehen wichtige Befprechungen bevor. Die Zeitungen veröffentlichen Kund. gebungen für einen engen Jufammenfchlug zwischen Italien und Rumanien.

Raumung des Labanttales durch die Jugoflawen.

KB. Spittal a. Dr., 6. August. Die 555. Truppen haben nunmehr auch im Cavanttale die neue Demartationslinie be-

Streifunruhen in Liverwool

Londo.n, 6. Muguft. 3m Berlaufe bon wilben Szenen und Plunberungen, Die fich Nach den letten Meldungen werden Camstag abends und Conntag morgens murben 200 Berhaftungen borgenommen. Weifere 1500 Mann find in Liverpool eingetroffen, wo bie Behorben jest hoffen, bie In Birmingham find 400 Boligiften in ben Musftand getreten. Geftern plunberte ber Mob bie Laben in Birfenheab.

Drohender Generalftreit in Italien.

Bunbe mit ben Seeleuten.

Berlin, 6. Auguft. Rach Berichten Italienifcher Blatter verschlimmert fich in Stalten die Streiflage. Ge brott ein Beneralftreit ber Inbuftrie. und Sanbarbeiter, fowie ber Geeleute.

Die Wahlen in Frankreich.

Baris, 6. Auguft. Dem "Temps" gufolge werben die Bahlen in ben Genat am 14. Dezember ftatifinden. Rach einer Erflärung Clemenceaus gegenüber bem Borfigenben ber Bubgeilommiffion marben bie Rammermahlen für ben 26. Oftober feftgefett.

Die Varlamentewahlen in Rumanien.

berfügte, baß famtliche Geschäfte, Die ber bezüglichen Berordnung ber Rateregie aufzunehmen. Die Berordnung tritt sofort September, Die in ben Senat am 20. und 121. September abgehalten werben.

Die Kohlennot in Deutichland.

Berlin, 6. Huguft. Hus bem Gifen-bahnbireftionsbezirt Elberfelb wird bem "Lofalanzeiger" gemelbet, bag bie Gifenbabnen, um nur einigermaßen ben Betrieb aufrechtzuerhalten, fich gerötigt gefeben haben, die Roblenvorrate privater Bertunft, bie fich auf ihren Streden befinden, gu befchlagnahmen.

Die preußisch-polnischen Berhandlungen.

Berlin, 6. Muguft. Das Boiff'iche Buro melbet: Wie m'r von guverlaffiger Quelle boren, beginnen bie biretien Berhandlungen zwischen Breugen und Bolen am Mittwoch in Berlin.

Meutereien im polnischen Deer.

Berlin, 6. Auguft. Der Rudiritt bes Bochfifommanbierenden ber polnifchen Truppen in Bofen, General Musnicti, ift auf blutige Borgange in ber Barnifon Bofen gurudguführen. Bange Barnifonen haben ben Geborfam verweigert, Offiziere mighandelt, jene, bie fich wiberfesten, erichoffen ober fchwer vermunbet. Der Grund ift bie bon Tag gu Tag machfenbe Ungufriedenheit ber Colbaten fiber bas ruffifche Cuftem, bas ber aus ber ruffifchen Echule bervorgegangene General Muenicft auch im polntichen Seere einzuführen beabsichtigt.

England.

Binerpool, 6. Huguit. In ber Nacht 21bwicklung der Derhandlungen eintritt. bom Comstag auf Conntag haben bie Banben bie Befchafte in ben Arbeite quartieren gerfiort und ausgeplündert. Boligei und Truppen gerftreuten bie Blünderer; biefe tamen aber bald wieber. Colbaten in Automobilen fifirmten ben Mufenthalteort ber Miffetater und berhafteten alle Rauber. Zweihundert Berhaftungen murben borge. nommer. Die Unruhen begannen Conntag abermale. Die Polizei fauberte bie Stragen mit Rrutteln. Es gab viele Bermunbete.

Amerifa bor dem Generalfireif?

Berlin, 6. Auguft. Die "B. 3. a. D." melbet aus Rotterbam: Der Prafibent ber amerifanischen Gifenbahnperfonalverwaltung William Bee erflarte por ber Untersuchungs. tommiffion über bie großen Gifenbahnerausstände, baß Amerita fich infolge ber Lebensmittelteuerung an ber Schwelle eines großen Generalftreits befinde. Benn Rapital und Arbeiter nicht Wege finden, um noch nie gefehen habe.

Der Friede für Deutschöfterreich.

Hoffnungen auf mundliche Berhandlung.

Mien, 6. Auguft. Mus St. Germain meldet die "Neue Freie Breffe": Bor der Abreife unferer Friedensdelegation wird fermingemäß die Uniworl auf den Berfragsentwurf überreicht werden. Es wird eine einheitliche Note zugeftellt werden, die kurg alle Ginmendungen gegen die harleften und drückendfien Bedingungen des Berfragsentwurfes der Alliterlen gujammenfaht. Die Forderungen der Delegation wollen nur den wirfichaftlichen Befland Deutschöfterreichs retien. Man erwarlet, bag die Konfereng in acht bis gehn Tagen ihre Uniwort erfeilen mird. Man hofft iedod, daß an Deutschöfterreich nicht wie an Deutschland ein hurgfriftiges Ullimalum geftellt werden wird, fondern neigt der Meinung gu, daß vielleicht doch in letier Stunde mundliche Berhandlungen zugeffanden werden.

Die Mudtehr Dr. Renners.

Wien. 6. August. Die Untunft bes Staatstanglers Dr. Renner und der Mitglieder der Friedensdelegation in Wien er. folgt freitag fruh. Mur die Settionschefs Dr. Schüller und Dr. Eichhoff, sowie Hofrat Dahauer und einige Gilfsfrafte follen in ber, der Dertrag unterzeichnet werden fann. St. Germain bleiben. Der Wiener 2lufenthalt des Kanglers wird nur bis Samstag danern, da es nicht ausgeschloffen ift, daß die Rückantwort der Entente auf unfere Neue Ausftanogunruben in geben wird, wobei der Staatstangler wieder in St. Germain anwesend fein will, damit auch nicht die geringfte Derzögerung in der

Die Antwortnoten.

Wien, 5. Huguft. Morgen und über morgen werden in St. Bermain die Untwortnoten der deutschöfterreichischen friedens delegation überreicht. Man hofft, daß die Untwort der Entente auf die Moten nicht gu lange auf fich marten laffen wird, fo daß im Angust, spätestens aber im Septem.

Mündliche Berhandlungen.

Benf, 6. 2luguft. Wie der Korrespondent des "Journal de Geneve" eriährt, ift die Musficht auf mundliche Derhandlungen Untwortnote icon nächsten Mittwoch über. in St. Germain gewachsen. Der bisherige Widerstand der frangösischen und italienischen Delegierten ift nach Unficht der englischen Dertreter unbaltbar, weil der Budtritt Dr. Bauers die Sügsamfeit Deutschöfterreichs beweift. England und Umerita freten unbedingt für mundliche Derhandlungen ein.

Deutschlands Zerftücklung.

Die 15jahrige Befetzungsperiode fann abgefürzt werden. Söchfibetrag für Die Befagungetoften 240 Millionen Goldmart.

Berlin, 6. Muguft. Der "Temps" ver. men ift, die ihm der friedensvertrag aufsprechende Derminderung der für die Wieder. Amerita Unruhen ausbrechen, wie man fie daß wenn por Beendigung der 15 Jahre eine derartige Abanderung notwendig ift." Deutschland den Derpflichtungen nachgetom.

zwijchen Wilfon, Clemenceau und gezogen werden. Wenn Deutschland zu einem zwischen Wilson, Clemenceau und gezogen werden. Wenn Deutschland zu einem riere bella Gera", "Scolo" und "Era" Eloyd George getroffenen Ubmachung, früheren Termin den Beweis seines guten und andere Journalisten den Tod gefunden. die wortlich wie folgt lautet: "Die affiier- Willens und die erforderlichen Garantien ten und affoziierten Machte haben noch gegeben hat, um die Unsführung diefer nicht darauf bestanden, zu erflaren, daß die Derpflichtungen sicherzustellen, werden die Besatzungsperiode bis zur vollständigen Er daran interessierten alliierten und affoziierten füllung der Wiedergutmachungsflaufeln Machte bereit fein, unter fich ein Abtommen dauere, weil fie glauben, daß Deutschland ju treffen, um der Befatungsperiode fruber verpflichtet werden muffe, alle Beweise ein Ende zu machen. fur jest und die Bufeines guten Willens und alle notwendigen funft find die Machte, um die Saften fur Barantien por Beendigung der Periode von die Wiedergutmachung gu mildern, bereit, 15 Jahren zu geben. Da die durch die Be. zuzugestehen, daß - sobald fie davon überfegung notwendigen Musgaben eine ent zeugt werden - die Summe, die Deutschland für die Unterhaltung des Besatungs. gutmachung zur Derfügung ftebenden Sum beeres auszugeben bat, 240 Goldmart nicht men nach fich gieben muffen, haben die überfleigen wird. Diefes Albfommen fann alliierten und affogiierten Regierungen durch modifigiert merden, fobald die alliierten und hand in hand zu arbeiten, fo murben in Artifel 431 des friedensvertrages festgelett, affogierten Regierungen der Unficht find, daß

Untrag auf Berftaatlichung ber anierifanifchen Gifenbahnen.

Menyort, 6. August. Die führenden ameritanifchen Gifenbabnarbeiter veröffentlichen eine Dentichrift, in der fie erflaren, daß meder eine Cohnerhöhung noch eine Dermittlung der Regierung eine Cofung Der Krife herbeiführen fonnte, da eine Cohnerhöhung eine weitere Derteuerung des Cebensunterhaltes mit fich bringen werde. Sie verlangen daber die Derftaatlichung der Gifenbahnen und einen Gewinnanteil fur die Arbeiter und Angestellten. Diefe Regelung murbe der Deffentlichfeit den Dorteil bieten, daß eine Berabsehung der Preife ermöglicht wurde, den Dividenden von feche und fieben Prozent maren in Binfunft nicht mehr nötig und eine vierprozentige Derginfung der Staats. anleihen murde genügen. 21m 24. Unguft foll eine Abstimmung der Gifenbahner über diesen Plan entscheiden. Kommt es gu feiner Einigung, dann folgt am 2. September ein Generalftreit.

Katastrophen in der Luft. Die Fluggengtataftrophe in Italien.

Bugano, 6. Auguft. Der Abfturg bes Caproni-Fluggenges, bei bem viergehn Berfonen ben Tob fanben, erfolgte aus einer Sobe von 1500 Metern infolge einer Explofion. Man fah eine Glügelhalfte fich abtoien und ben Apparat fich überichlagen und in bie Diefe fiffrgen. Die Leichen lagen etwa 200 Meter von ben gerftreuten Trummern entfernt. Die Trummer bes Apparates maren ebenfalls in einem Umfreise bon etwa 50 Metern gerftreut, einzelne Teile tief in ben Alderboben eingegraben. Der Apparat mar morgens bon Mailand aufgestiegen, hatte Benedig mit einer Beschwindigleit von 180 Stundenfilometer erreicht und befand fich auf bem Rudfluge nach Mailand. Er befaß brei Motoren gu je 200 Pferbefraften. Die beiben mitverunglüdten Biloten Ribolft und Marco Rienati gahlten gu ben erfolgreichften Fliegern Staliens. Ribolfi batte bereits etwa 6000 gludliche Gluge ausgeführt. Bei bem Absturge bes Caproniapparates haben bie Rorrefponbenten bes "Cor-

Doch eine Rataftrophe.

Breslau, 6. Auguft. Die "Cotefifche Polfszeitung" berichtet aus Ratibor: Bet Dziergowiß fturzte geftern vormittage ein mahricheinlich polnisches Großfluggeng brennend ab. Die Infaffen, acht Dann, find tot. Das Fluggeng barg auch einige Brief. tauben. Huferbem murben gange Gade ruffifchen Belbes von Bahnarbeitern aufgelefen.

Gin weiterer Ungludsfall.

Burich, 6. Auguft. Bei ber Heberfuß. rung bon brei beutschen Flugzengen bon München nach ber Schweiz am 2 Muguft verungludte ein Rumplerapparat. Der Bilot Sandemann ift tot.

Ein edles Frauenleben.

Roman von A. Deutich.

(Nachbrud berboten.)

Das tonnte boch nicht bein Ernit fein Mutter! Rennt bie Alte bie Sagen und Ergahlungen, die fich baran fnupfen? Und bie feuchten, toten Steine hatten ihr ebenfalls nichts ergahlt. Ste ichictte Sanna um bie Schluffel zu mir. Da fie in ber Bib. liothet wartete, fo ging ich felber bin und erbot mich, fie gu begleiten. Sie wollte anfangs nichts davon wiffen, bis ich ihr bas Wefahrvolle bes Weges vorftellte, und baß fie unmöglich fich allein in bem alten Bemich überhaupt, bag bu fo viel Mufhebens über eine Cache machft, bie fich boch bon felbit verfteht Was poßt bir nicht baran? Daß wir allein gengen? Daß ich mich viel. leicht leichtfertig batte betragen tonnen? . Du haft es felber bemerft, Mutter, Fraulein Werners Beben ift nicht bagu angetan, baft ter Budringlichfte ben Mut bagu fanbe

nicht verrate.

ganzen Tag mar es trübe gewesen, es regnete und fichneite ununterbrochen, und ob- von vielen vergoffenen Eranen. mohl es ichneibend falt mar, benn von ben Bergen fuhr ein beftiger Wind, ber Die Bipfel der Baume neigte, lagen boch bichte Rebel auf bem Schlof und ber Umgegend, bie alle Linien und Ronturen vermischten und ein halbes Dammerlicht verbreiteten.

Wer an blefem Tage nichts Bichtiges auch für bie gnabige Romteffe. außer bem Saufe vorhatte, ber verließ bie Schützenden Mauern nicht, - und boch mar mauer gurecht finden tonnte. 3ch munbere ber Graf am Morgen icon fortgeritten, gur frühen Stunde in bie grauen Rebel hinaus. Es herrichte überhaupt eine Stim. mung im Schloffe, bie mit ber truben grauen Luft braugen im vollständigen Gintlange war . . Die rafin war ben gangen Tag für Jeben unfichtbar, felbft für ihre Entel, die Dienerschaft fchlich trube umber, ging

Es war einige Bochen fpater. Den Beficht ber treuen Alten, Die Glifabeth ben gangen Tag n'cht gefeben, zeigte Spuren

Glifabeth erfundigte fich nach bem Befinden ber Grafin, ob fie frant fet. Sanna fah betroffen gu ihr auf.

"Es ift heut' trauriger, trauriger Tag, liebe Risafzonh", fuhr bie Alte fort. "Der brangte fie ja felber, einen tieferen Blid in Gebenftag für ben feligen Beren, und . . bie Berhaltniffe bes Schloffes zu tun, nicht Gebenftag für den feligen Beren, und . .

"Starben fie benn an einem Tage?"

fragte Glifabeth.

"Seut vor vier und heut vor neunzehn Jahren hat die Hochwohlgeborene bas ichwere Unglud geiroffen, ein Unglud, bas ihr Saar gebleicht und ihren Rorber gebrochen hat und bas sie nie und nimmer die Alle rudte sich einen Schemel zu bent pergessen wird." vergeffen mirb."

Elifabeth fah, bag bie Alte in ber Stimmung war, ihr fummervolles herz zu ent-

unbiger Corgloficfeit, wie es die Grafin im Schloffe, bag : thu allein in ihrem "Es fennt ein jeber die traurige Geschichte,

bachte, als fich Beit zu laffen, um - ben Bimmer trant, boch war ble erfte Beran. nicht nur bier im Dorf und in ber Gegend richtigen Ausbruck zu finden, damit ihn laffung eine heitere gewefen! Seute fchien fondern im gangen Romitat, im gangen Land. fein übervolles Berg ber Mutter gegenüber auf allen ein truber ichmerer Beift gu lie- Und meine gnabige Grafin weiß ja auch. gen . . Der Graf war noch nicht gurud, bag fie jeber fennt, fie will nur nicht babie Grafin noch immer unfichtbar, und bas von fprechen, nicht baran erinnert merben. Wenn Sie mir guforen wollen, will ich fie Ihnen ergahlen, bie Geschichte, liebe Risafzony, bamit . . . Sie auch einmal von meiner armen Irma hören follen, von ber armen grabigen Romteffe, bie ich mehr geliebt bib', als mein eigenes Blut."

Elifabeth tat feine Ginipriiche mehr. Es aus Rengier, fondern aus mahrem Intereffe an bem Schidfale ber Menichen, in bereit Mitte fie lebte; besonders brangte es fie, von ber Mutter ber Rleinen etwas Naheres gu erfahren, auf ber ein befonbers ichmeres

Schidfal zu ruben ichien.

Co nidte fie nur ftumm Bejahung und Stunde eigneten fich jum Ergahlen. Drangent mar bas Weiter micht beffer geworden. auf ben Beben und magte fein lautes Wort, lafter aber fie bestärfte fie nicht barin, im Schnee und Regen ichlugen praffelnb an

(Fortfegung folgt.)

Präsident Geit über den Bolschewismus.

Vor drei Monaten ein Fehler — heute Unsinn.

auch der Prafident der deutschöfterreichischen Nationalversammlung, der Sozialdemofrat Seit, eine Rede, in der er unter anderm fagte : "Wir ftanden in der Seit, da die Welle des Kommunismus fehr hoch ging, einer gitternden, furchtsamen Bourgeoifie gegenüber. Beute ftrahlt fie in Triumph und llebermut. Demgegenüber bleibt unfere Po. litif beute dieselbe wie feit Monaten. Wenn wir ftart maren gegen die Kommunisten, milffen wir doppelt ftart fein gegen den Mebermut des internationalen Kapitals.

Die Benoffin friedlander behauptet, wenn man por vier Monaten in Ungarn micht die Raterepublit erflart hatte, mare es jum "Weißen Schreden" gefommen. Es ift aber eine alte Erfahrung der Befdichte, daß ichmere Mieberlagen auf den Schlacht feldern das Regime andern. Der "Weiße Schrecken" der Tisga und Benoffen hatte la ichon funf Jahre geherricht. Was ware natürlicher gewesen als ein System wie bei uns, ein Syftem, das die politische Revolution durchgeführt und den Weg jum So-Balismus gebahnt hatte? Leider ift es anders gefommen. Die ungarifchen Benoffen haben dem Sozialis. mus nicht genütt, ihn vielmehr Distreditiert. Wenn frau friedlander fagt, heute belfe in Deutschöfterreich nur die Ratediftatur, fo ift dies ein Derfennen Unferer Lage, das Stannen erregt.

Dorgangen bei uns. War der Bolfchewis, bleiben immer dieselben.

Dien. 6. Aluguft. In der gestrigen mus por zwei bis drei Monaten noch eine arbeiterrat beschäftigte fich geftern mit dem Sig ma des Wiener Kreisarbeiterrates bielt farte Drohung, fo zeigt uns die Untwort Umflurg in Budapeft und mit der Ufplge-Clemenceaus auf Romanellis Note, daß die Entente heute über die Dinge gang anders urteilt. Mare die Errichtung der Ratediftatur in Deutschöfterreich por drei Monaten ein Sehler gewesen, so mare fie heute Unfinn. Die Ententeheere brauch. ten bei uns gar nicht einmarschieren. Ein bifchen meniger Wohlwollen murde genügen, daß diefelben 21r. beiter, die uns heute vielleicht noch pormärtsdrängen, uns in wenigen Tagen fteinigen marden, ben Bolfchewismus eine reaftionare Bete Die Ententefapitaliften bieten alles auf, um gegen den Sozialismus unternommen wird ihren Sieg vollkommen zu machen. 2luch bei uns merden die Scharfmacher glauben, jett! fei ihre Beit gefommen. Daher gibt es feine andere Politit, als die der unerschut. terlichen Energie, die Sabigfeit des feft. haltens an den Sielen, die wir bisher per folgt haben.

Wir baben in den letten Monaten hundertlaufende neue Unhanger gewonnen, die jum Ceil fehr radifal find. Aber es liegt die Wefahr nane, daß gerade diefe neuen Unfänger wieder zu ihren alten Unichauungen gurudtehren. Wir haben daber schwere Erziehungsarbeit zu leiflen, Die Phrafen gu bannen, die Erfenntnis unferer miglichen Cage und unferer letten Siele gu verbreiten. Das Proletariat bedarf heute mehr denn je der Zielficherheit, aber auch der Entichloffenheit, um in ruhiger Energie und unbeirrt von rechts und links Es ift nicht einmal mehr richtig, daß | ten Weg zu geben, der mit den geringften die Entente den Bolichewismus fürchtet. Sie Opfern am ichnellften gum Biele führt. Ob Beigt fich fast unintereisiert an den inneren die Welle boch oder nieder geht - wir

21 m ft erd am, 6. 2luguft. Das Pregburo Radio meldet, daß fich Koltschafs Urmee in vollem Rudzuge befinde. Die Bolichewisten machen überall fortidritte.

Lyon, 5. Muguft (Sunffpruch). Mus Breft wird gemeldet: Eine Abteilung von taufend ichechossowatischen Soldaten, die bei der Urmee Koltschat maren, wird Dienstag morgen mit Sonderzug in Paris eintreffen.

Die Tichechen marfchieren nach Ungarn.

Bubapeft, 6. Auguft. Gelt geftern frah haben bie Tichechoflowafen bon ber Demartationelinie ihren Bormarich begonnen. Es handelt fich nicht um ein militari iches, fonbern um ein politifches Ginschreiten, Da bie Tichechen zumindeftens mit einem Beringen Teil ihrer Armee an ber Befetung Budapefts teilnehmen wollen.

Cröffnung der Feindseligfeiten in Schantung? Gine ameritanifche Melbung.

Menyort, 6. Anguft. Mach bem Men Porter "Sun" fleht es trot des fehlens ditefter Celegramme aus Pefing feft, daß die Geindieligkeiten in Schantung bereits eröffnet tourden. Der chinesische Befehlshaber in hunan, General Wupai guat, hat von der Regierung Derftarlungen verlangt, um einem Einfall der Japaner entgegentreten gu tonnen. Er meldet weiters, die antijapanische Stimmung der Bevollerung fei fo groß, daß es taum gelingen werde, die Bevölferung in der Gewalt zu behalten.

Die Bemühungen um eine friedliche Löfung.

Augemeine Zeitung" erfahrt aus dem Haag, baß nach einer Melbung der "Cimes" aus Cofio, die Cofung der Schantungfrage be Dorftelie. Die Regierung in Cientfin merde wahrscheinlich bald in direfte Derhandlungen mit Defing treten. Japan werde eine Derfandigung auf Grurdlage der Friedens. bedingungen zu erreichen suchen.

Schlechte Ernteaussichten in Almerila.

Ropenhagen, 6. Anguit. 27ach 21lel. bungen aus Washington bat die faum da-Beweiene Bithe und Crodenheit die Erntemendlich verringert und ben Unsfuhrüberschuß für Europa fast vernichtet.

Rollicat in bollem Ruckzug Die Mais- und Baumwollernte hat bedent. lichen Schaden erlitten. Der Preis für Mais erreichte eine bisher ungefannte Bobe.

Die Gegenfage im ameri-

fanischen Genat.

Unwachfen ber Babl ber Rom promif freunde.

Beralb" erfahrt, daß die gemäßigte Gruppe 125 Pfund. ber Senatoren, bie ein Kompromiß anftreben, um die Unnahme ber Bolferbund" verfaffung burchzusegen, immer mehr an Anhang gewinnt, fo bag biefe Gruppe mohl die Entscheibung herbeiführen burfte.

Der Streif in der Schweiz ein Wert der Bolfchewiften?

Energifche Gegenmagnahmen ber Bunbesregierung.

Berlin, 6. Auguft. Die Breffe bringt jablreiche Melbungen über bie verschärfte Streitlage in ber Schweig, bie eine politische Tenbeng ertennen laffe. Es find bereits größere Truppenmaffen aufgeboten worben.

Much in Schaffhausen foll die Arbeiterichaft in ben Streit einzufreten gewillt fein. In Burich ift ein ungeheures Truppenauf gebot zusammengezogen, wie überhaupt biefe Stabt ber Mittelpuntt bes brobenben Streife werben burfte. In Bafel felbit fanden große Rundgebungen ftatt.

Bie von eingeweihter Seite erflart wird ift ber Landesrat entichloffen, in feiner Weife nachzugeben. Diefe energische Saltung läßt fich aus ber Befürchtung beraus erflaren, bag es fich letten Endes nicht um wirt ichaftliche, fonbern um politifche Beftrebungen hanbelt, bie bem Bolichemismus nabefteben Mls fymp'omatifch für bie Lage fei auch erwähnt, bag ber gefiern berausgefommene Bafeler "Bormaris" furgerband befdlag. nahmt und bas Rebaftionsgebaube bon Eruppen befett murbe.

Der Bundesrat murbe telegraphisch nach Bern einberufen. Dem Bunbesprafibenten Abor, ber bom Bundespalaft aus eine Uniprache hielt und gur Aufrechterhaltung ber Orbnung und Giderheit aufforberte, murbe eine fturmifche Mundgebung bereite'

Umflurg in Budapeft.

Wien, 6. August. Der Wiener Kreis. mahrung für die Dolfsbeauftragten. Es gelangte mit allen gegen fechs Stimmen eine Entichliegung gur Unnahme, in der der Kreisarbeiterrat das Dorgeben der Regierung, die den ungarischen Dolfsbeauftragten eine Sufluchtsftatte gemahrt hat, für felbftver. ftanblich erffart. Der deutschöfterreichischen Bourgeoifie und ihrer Preffe gegenüber mird mit allem Machdrucke festgefiellt, daß der Kreisarbeiterrat nicht dulden werde, daß unter dem Deckmantel einer Polemit gegen

Kurze Nachrichten.

Unardififder Unidlag auf einen italienifchen Bug. Berlin, 6. Muguft. Wie aus Eugano gemeldet wird, murde auf der Linie Carent-Potenza ein Explosions. forper auf die Schiene gelegt, der beim Un. rollen eines Personenzuges explodierte. Der Jug entgleifte. Bis jett murden nenn Tote und mehrere Dermundete geborgen. Das Wärterhäuschen murde gerftort.

Brandfiffung auf einer auftralifden Roblenmine. Condon, 6. 2luguft. (Tel. Komp.) Mach Meldungen der Blätter ift in der befannten auftralischen Koblenmine Broofenhill ein grofes gener ausgebrochen Der angerichtete Schade beträgt 200.000 Pfund Sterling. Da die Propaganda der raditalen Elemente in diefem Bebiete fehr heftig ift, nimmt man an, bag das gener auf Brandftiftung guruckzuführen ift.

Streit ber Berliner Berficherungs. angeftellten. Berlin, 6. Muguft. Eine Derfammlung der Ungeftellten im Derficherungs betriebe fagte den Befchlug, in den Streit 3u treten.

Melignien bon ber Friedenstonfe reng. Condon, 6. Anguft. Bei einem Wolltätigkeitsfeste in Condon find fünf gedern und Bleiftifte, die von den "großen fünf" auf der friedenstonfereng in Bebrauch gewesen waren (aber nicht die für die Unterzeichnung des friedensvertrages) versteigert worden. Die feder Clemenceaus brachte 125 Menhort, 6. August. "Mem Dort Pfund und die übrigen gusammen auch

> Reuer Weltreford eines Baffagier. Mugzeuges. Berlin, 6. 2luguft. Das neue Derfehrsflugzeug der 2Illgemeinen Eleftrigitäts. gesellschaft erreichte am 30. Juli bei einem offiziellen Abnahmefing mit 8 Personen an Bord, eine Bobe von 6100 Meter, womit es einen neuen Weltreford aufgestellt hat.

Marburger- und Tages-Nachrichten.

Ginfiebeguder für bie Ronfumber: einsmitglieber. Die Mitglieder des Konfumpereines, Berggaffe 4 erhalten Einfiede. guder gegen Dorweisung der roten familien. bogen der Stadtgemeinde und der grauen familienausweisfarte des Konfumvereines. Dies gilt auch für die Candgemeinden.

Gine Unterrichtsanftalt für bie fübsteirische Jugend. In Graz besteht einer Radiomeldung aus Washington hat seit dem Jahre 1848 das bestbewährte das Repräsentantenhaus eine Follvorlage Maddeninstitut Dirtert, dem eine fünf. angenommen, wonach bobe Solle für Chemis flaffige Dolfsichule, eine dreiflaffige Burger, falien und Glaswaren vorgesehen find. Glasfchule, ein auf zwei Jahre berechneter, mit waren für Caboratoriumzwecke, Porzellan-Beffentlichkeitsrecht versehener Sortbildungs. waren, dirurgifche und chemische Inftrumente furs und ein Internat eingegliedert find. mit einem Soll von 60 Prozent ihres Wertes Diefes Inftitut ift nun por furgem durch und optische Glajer mit einem Soll von Kauf in das Eigentum der fran Banfi 45 Prozent ihres Wertes belegt merden.

Die Wiener Arbeiter und Der Sontup, einer Marburgerin, übergegangen und foll nach dem Willen der neuen 2'e. fiterin hauptfächlich dem Dienfte der fud. fteirischen Jugend ohne Unterschied des Ge-Schlechtes geweiht fein, die ihre Studien in ber Beimat nicht vollenden fonnten. Um indis viduell beim Unterrichte vorgeben gu fonnen, werden in jede Klaffe bochftens 20 Schüler aufgenommen. Den Unterricht werden que meift Cehrfrafte erteilen, die bisher in Sud. fteiermart unterrichteten, fo gum Beifpiel Drof. Sepperer und andere. Unterrichtsgegen. flande find Deutsch, Mathematit, Siteraine, Kunfigeschichte, Mefibetit, Maturtunde, Phyfit, Bürgerfunde, Befdichte, Geographie, einfache und doppelte Buchführung, Bandelsforre. fpondeng, Wechselrecht, Stenographie und Mafchinichreiben. Unmeldungen wollen bal. digft an die Unftalt, Grag, Ceffingftrage 9, gerichtet werden.

> Afflinghütte. Freitag den 1. August ver-ichied im Laibacher Landeskrankenhause die Frau des hiefigen Werkmeifters Serrn Thonberger. Bor noch nicht allzulanger Zeit murde dem ichwergeprüften Manne feine erfte Fran entriffen. Abermals fteht die Familie ohne mutterlichen Schuf im Rampfe um das Dafein. - Samstag den 2. August flarb ein Schlosser der mechanischen Werkstätle namens Brucan. Das Leichenbegangnis fand unter gablreicher Befeiligung Werksangehöriger Montag den 4. August nachmittags statt. Auch die hierorts bestebende Musikkaresse aab dem Toten das lette Geleite. - Sonntag den 3. August nachmittags wurde von den nationalen Eisenbahnern in den Galen und im Soje der ebe-maligen deutschen Schule eine Festlichkeit veranftaltet, die durch den eingetretenen Willerungswechsel fehr zu leiden hatte.

> Bettau. 21m 31. August fand in Bettau die Trauung des herrn Dr. Bur. Leo Stragella, Sohn des Notars Dr. Franz Straßella in Bellau, mil Fraulein Serlha Treitl, Tochter des Primararzles Dr. Ernft Treitl in Bettau, ftatt.

> Reifen nach Rlagenfurt find derzeit nur über Spielfeld-Grag-Bruct-Leoben-St. Deit a. Gl. möglich und ift hiezu felbfte verständlich ein Dag nach Deutschöfterreich notwendig, weiters eine Ginreifebewilligung nach Klagenfurt, welche bei ber Karntner Candesregierung einzuholen ift.

Kino.

Stadthino. Seute zum lehlen Male das phantaltische Sensationsdrama "Zeus" oder "Die Ehen der Bania Scott", das bei seinen bisherigen Borsührungen großes Interesse erregte, besonders die prachtvollen erolischen Naturaufnahmen, fowie die practionen egotigen Vaturaufigenen, jowie die splendide Ausstatung sessen, das Auge. Die ungewöhnliche Kandlung ist äußerst spannend und reich an überraschenden Wendungen. Der ausgezeichnete, lustige, dreiaktige Filmschwank "Im Stillen Dzean" mit seinen übermüsigen Chambre separe-Szenen und urkomischen Verwechslungsstituationen lassen das Publikum nicht aus dem Lachen hommen und unferhalten dasfelbe auf bas beste. "Satanella", der erstklassige Filmichlager mit der faszinierenden Kinoklinstlerin Esther Carena in der Sauptrolle, gelangt ab Freilag gut

Volkswirtschaft.

Die Deutschen in Brafilien tonnen wieder arbeiten. Rio de Janeiro, 6. Muguft. Die Regierung ermachtigte tte in Brafillen weilenben Deutschen, wieder Finanggeschäfte gu betreiben und Wertfendungen ine Musland gu ichiden. Damit ift ber Buftand bor bem Rriege wieber bergeftellt.

Rollerhöhungen in ben Bereinigten Stanten. Umfterdam, 6. Unguft. Mach

Buchen- und Eichen brennholz

zu sosortiger und späterer Lieferung, jedes Quantum zu kaufen gesucht. Bermittler erhalten Probision. Angebote unter "Brenn-holz" an die Berm. 13926

Brag, Leffinaffr.

Behördlich tongeffionierte fünf. flaffige Dolfsichule, Burger. ichnie und zweijähriger fort. bildungsfurs. 14174

Dankfagung.

Für die anläglich des schmerzlichen Berluftes bemiefene mobiltuende Teilnahme dankt innigft

Familie Gitter.

Marburg-Wien, am 7. August 1919.

Kleiner Anzeiger.

Berichiedenes

Ctide in übernimmt perichieb Stidercien fowie Beif liderei nub arbeitet ju manigen Breifen. Therese Twerdly bei Frau Greile, Frang Josesprafe 16, Tür 1.

Brivatunterricht, beutich, für figurigen finaben für 1. Bolfse ichulflaffe pro Jahr 1919/20 gefucht. Buidriften mit Angabe ber wochentlich erforberliden Stunben nebft Sonoraranfpruchen unter Brivatunterricht' an Bm. 14041

Warnung! Warne jebermann bor Antauf einer filbernen Uhr und ichmeren Silbertette, Kenn-geichen auf bem Uhrbedel "3 D." ta bie Uhr geftoh'en murbe, Mbr Fran Fert, Urbanigaffe 26. 7074

Lehramte zögling erteilt Unterricht einem Bolfeichüler. Anfrage in ber Berm.

Realitäten

Saus mit großem Obitgarten, Gelb, mit großem Birtichafisge-banbe zu vertaufen Anf. Zwettenborferftraße 25, Boberich. 14179

Gine fleine Birtichaft gu taufen ober au pachten gefucht bis 20.000 Pronen. Abreffe in Berm. 7072

Befncht merben:

Juduftrieffe Unternehmun. gen, fleine Befite, fleine Ginamilienhäufer in ber Rabe Marburgs, Saufer mit Gafthauston. jeffion u. Geichäftelotalen, Raffee-Arzigels Wittve, Burggaffe 8, Stod.

Biegelwert.

Billen, Ginfamilienhäufer, Marburg und Umgebung mit Grund, 20,000 R. aufw.

Econer Befin, Stabtnage, mob. Bohnhaus,

Schlofibefin, elegant möbl ert, Stunftichage,

2 Binehaufer, gufammengebaut, beibe mit Garten u. Bauplat 130.000 %.

Mehrere Binshanfer, Berfauf, Taufch, Marburg, Gilli, Graz. Bafthand-Berfauf. Taujch. Rleiner Befit, fpottbillig.

Elegante Billa. 15 Bimmer, möbliert, als Benfion. Ertrag 7440 92

Brildenwage verfäuflich. Realitätenbaro , Rapib', Marbg., Berrengaffe 28.

Bu taufen gesucht

Beinfiafden, 7/10 Bonteillen Beingroßhandlung Bugel ofmann. 11614 und Rogmann.

Fäffer, Cade, Glafden jeber Menge fanfen Jeraufch u. Gerholb, 12223 Domplay 2.

Elektrische Registrierkasse zu tausen gesucht. Autr. mit Preis-argabe Bosifach 124, Laibach.

Drehbant für Golg drehen mird gu faufen gefucht. Tegetthoffftrage 24, Stauber. 14176

Derren-Regenmantel mird gu faufen gefucht. Untr. unt. ,Berren-Regenmantel' an Berm. 14180

30-60 Settoliter: Weinfaß, nen und fonft tabellos und weingrun fauft Frang Rabl, Billa Almies in Marburg.

Mehtung ! Raufe alte Bendel-uhren, alte Silber- und Rideltajdenufren jum Tagespreis. Reparaturmertfiatte Loreng Stojer, Uhrmacher, Tegetthoffftrage 30.

Mite Rleider tauft MI. Arbeiter, Draugaffe 15.

Bianino gu faufen gefucht. Untrage untee ,Bianino' an Berm.

Bohntechnische Bohrmaschine, tann auch mit Fußbetrieb fein, wirb ju taufen gejucht. Untr. unt Bahntednit' an Die Bw. 7081

Dobelbant, gut erhalten und even . einige Sobel ju faufen geuntr. mit Breisangabe unt. Dobelbaut an Berm.

Bu verkaufen

nener, ichworger, langer Derrentvinterrort an verlaufen. Schwimmgürtel aus Rorf, Rorfiafel, ein Damenhut zu ver-taufen. Abr. i, b. Bm. 14178

Schubladefaften, Speistaften ju verkaufen Abreffe Stauber, Tegetthofffir. 24. 14077

Efbeftede aus Bernborfer Silber, Egbeftede mit Bein unb Soligriff. Löffel in 3 Großen aus Berndorfer Gilber, eiferner Baich. tifd, hochfeiner Rauticutmantel, Erfilingsmajche, nene Schaufel mit Minge, als Turnapparat verwendbar, Tuchent, fope un' Berichiebenes zu ver-faufen Nafrage i. b. Bw. 14178

Schwarzer Strobbut, neu abgugeben. Damenfrifierfalon Gdig-

Edreibmaiding . Conrier" im anten Buftanbe, um 1.200 R. ju verfaufen. Abr. i. b. Bw. 14169

Gro es Philodendron gu bertaufen. Angufragen, Lenbplag 6, 1 Baar neue Changen. Damen-

halbicinhe 37, ein Bhotographapparat 9x12 mit Doppelauszug preiswert ju verfaufen. Abreffe Triefterfir. 16, 1. St. 14172

Gleftrifcher Leitungebraht, girfa 200 Weter mit prima boppelter Gummiljolierung bertauflich

Zafetbett fehr billig an verlaufen. Mbr. Sammerlinggaffe 2, Reiß.

Berichiebene Uniformfleiber, neu und übertragen, ju ver-faufen. Unfrage aus Gefälligfeit im Galanteriegeschäft, Sauptplat Mr. 16. 14164

Strangfalgs, Glasfalgs, Biber-Eichenfäulen und anderes Material gu vertaufen. Abr. Jojef Retrep. Mogartftraße 59. 13666

Glaugbügelmafdine famt Tijch, fast neu, zu verfausen. Abr. Churfürst, Pragerhof 74. 7092

2 große gebrauchte Teppiche, 1 Steirerleberhofe gu bertaufen. Abr i. b. Bm.

1 Baar neue, weiße Deirenhalbichnhe ju berfaufen. Abr. Bortier, Sotel "Meran". 14193

Gang neue Müchenfredeng billig ju berfaufen. Ubr. Bolfsgarten. ftrage 38

Ginen herrenbrilantring eine filberne Damenuhrfette und eine gut erhaltene Bepitajade gu berfaufen. Abr. Tegetthoffitraße 67, 2. Stod, Tur 6. 7085

1 Galauteric-Bapiergefchaft in einer Bertehreftraße unmeit einer Rirche und Schule in Brag zu verlaufen. Antrage unter "Gesichäft" an die Bw. 7089 fchaft" an bie Bim.

Reues Bepitamantelfleib gu verlaufen, Mbr. i. b. Bw. 14204 Gin faft neues Friedens Damen: farrad gu verfaufen. Anfrage

hermanng. 8, part. Gehr gutes, garantiert echtes Rindidmalg, 1 Rilo 36-R, jehr feines echtes Rurbisfernol, Liter 32 St. ju vertaufen. Abr. Rafinogaffe 2, Tür 2.

Rompt. Bimmercinrichtnug aus Weichhold, 2 Betten famt Drabteinfag, 2 Rachtaften, 2 Drahteinfaß, 2 Rachtaften, 2 Doppetturige Raften, 1 Baichtifch, jamt Baichfervice, 1 Tijch, gang neu, zusammen um 1700 R. ferner ein Madonnenbild um 50 R, 2 icone Landichaftsbilder um 60 R. von 9 bis 17 ligr Fabrits. gaffe 21, 1. Gtod, Tur 4 7082

2 Lederfeffel, 1 Spiegel, eine Sangelampe gu berfanfen. Abr. Buth rgaffe 4, 1. Stod, linis, Stod, lints swiften 10 und 14 Uhr.

Mlavier, (Stugflüget), fehr gut erhalten, ju verfaufen. Unfrage Cafe Schigart. 14201

Wollfleid, Bolljadden, Dep. teiechen, Damenhalo duhe, Tepdiebenes gu verfaufen. Anfrage Tegetthoffftr. 55, 2. St.

Große Benwagenplache, ftarfe Beinfäffer von 150 bis 400 Liter Inhalt und fleines Biehmagerl wegen Raummangel ju vertaufen. Mor. Tappainerplay 8.

Beige Leinenfchnhe 36, neue ichwarze Damenhalbichube 49 um 110 ft. ju berfaufen. Abr. 7076 i. b. Berm.

Feufter-Roleang gu 7080 fanfen. abr. i. d. Bio.

Bmei fechs Monate alte Schweine Abriff: Trafit, Raifer Bilhelm- ju verlaufen. Mbr. Domgaffe 5, nar aus gutem haufe wird

Schmidtgaffe 3, 1. Stod, bon 17 Uhr an.

Rene hohe Damenichnhe 39 gu verfaufen. Abr. Magbaleneng. 17, 1. Stod, Tir 5.

Leichter Plateanwagen, gut gu bertaufen. Unfrane erhalten, Burggaffe 20.

Berichiedene Mübel, Baichfaften Machtfaften, Ottoman, Tijd, Rober Rinberbett mit Stroffad, Rinbermagen, herrenfahrrab und Gram. mophon zu verfaufen. Anfrage Tegetthoffftrage 61, part. im Bejchafte.

fraft neuer, leichter Doppelfpanner-Inhrmagen und eine Bagen: heberminde gu verfaufen. Abreffe 3. Rofot, Rranichsfelb 22. 7075

Schone, braune Stute, fünf-jahrig, guter Beber und ficher im Bug, fehr fromm, gu vertaufen. Ubr. Allerheiligengaffe 14. 14196

Bu bermieten

Gutes Mlavier (Schüler.Bofenborfer) gu vermieten. Ferdinand. ftrage 6, 1. Stod. Anfrage beim Daus meifter.

Rleine Wohnung, Bimmer und Ruche in ber Rarntnervorftabt wird gegen eine in ber Dagba= lenenvorstabt getauicht. Abreffen unter ,Aleine Wohnung' gu erlegen in ber Berm.

Bu mleten gefucht

Rroatiider Offizier fucht icon möbliertes Bimmer, Mitte ber Stadt, Breis Rebenfach: Untrage unter "Rroate" an Berm. 14142

Rabinett ober einfach möbliert, Bimmer in Berichtenabe gu mieten gefucht Untrage unter "Staats bedienfteter" an Bw 14186

Befferes Grantein. Behrerin, fucht Wohnung bei feiner Familie, fonnte eventuell flowenisch unterrichten. Wefällige Bufchriften unter "Lehrerin" a. b. Bw.

Reines möbliertes Bimmer nachft Subbahuhof, mit fepar. Gingang von alleinstehendem herrn gesucht. Breis Rebeniache. Untrage unter Dauernb' an bie Berm. 14207

Pferbeftall für vier Bferbe mit größerem Borplat gu mieten gefucht. Untrage unter "Bferbeftall" an die Berm.

Giellengefuche

Tüchtige Bahlkellnerin fucht Stelle. Abreffe in Bm.

Fraulein mit guten Beugniffen und etwas Buchholtungefennt. niffen wiinicht als Giptaffierin, Bertauferin in Erafit ober bergl. Stellung. Abreffe Unna Gregor, Redtenbachergaffe 1.

Mis Geichäftebiener ob. Dans buriche jucht ehrlicher Burich, der feine Arbeit icheut fofort untergufommen. Buidriften erbeten unter ,Arbeitelnft' an bie Berm. 14175

Befferes Franlein, 30 Jahre alt, fucht fofort ober ipater bei einem Berrn als Birtichafterin untergutommen. U.ter "Glad" an erm.

Chauffent, gelernter Unto: mechaniter fucht Boften. Abreffe in ber Berto.

Befunde alleinftebenbe Gran fucht Stelle als Birtichafterin gu einem alleinstehenden herrn. Draugaffe 10, 2. Stod.

Offene Stellen

Behrmadden für Schneiberei merben aufgenommen. Anfrage Stefi Ruchar, Erghergog Gugenftrage 5. 14138

Rette Rochin für alles bei Dame allein fürs Land gejucht. Bute Berpflegung, guter Lohn, Borgu-ftellen am Donnerstag 7. Auguft 11 Uhr, Dienfivermittig. Stanger.

Brave Bedienerin mirb anfge. nommen. Befommt ichone 2Bob. nung, Gartenanteil u. Entlognung nach llebereintunft. Abreffe Berm. Junge Bedienerin wird aufge-

nommen. Unfr. Gerichtehofgaffe

15, 2. Stod, Tür 6. Lehrmadden und Lehrjunge, 14199 genemmen. Atelier Mafort 14181

Befchire, Rleiber und Berichie. Benötige fofort einen Biegel-benes zu verfaufen. Abr. Gbmund meifter mit 6 Arbeitsleuten fur Mauerziegel-Erzeugung. Buichr. erbeten an Dampfmuble u. Gage: wert Johann Spes in Marburg.

Tüchtige Möchin mirb für eine im Bau fich befindliche Fabrit in ber Rahe Agram gejucht. Bur hife sind vorläufig 2 Madchen und ein Buriche für Holz und Baffer. Unfangegehalt 150 R. Reife wird vergntet. Rur folche, bie aute Bengniffe haben und einen flandigen Plat fichen, wollen ihre Untrage richten an Die Gelch. Warenfabrit R. Rabus und Gohn, Ugrant. 14143

Granfein perfett in beiben Banbesiprachen wird gu Rin ern als Erzieherin gelicht. Abr. Frau 3rma Salbart, Babg. 21, 14157

Suche zu ffeiner Familie ein befferes Midbeben für alles rein, ehrlich, Lohn 60 R. Gute Behandlung Berpflegung und Reffespelen nad 6 Dto a en bergatet. Buichr. an Baleria Seftat, Nova Grabista, Glamonien.

Meltere Bedienerin wied für bor- und nachmittag geincht. Rronen Lohn. Anfr. Bw. 14171

Werloren-Gefunden THE SECRETARY STREET, SALES AND ASSESSMENT OF SEC.

Gefunden ein Ohrgehänge mit Diamantenfiein. Abzuholen gegen genaus Beichreibung Wodu'chet, Coffenplat 1.

Schoner Wolfehund jugelaufen. Buthaus Leyrer, Berrengaffe 22.

Korrespondenz

Donnerstag fahre nach Grebisce. Bitte, erwarte Dich Montag bei Frau Rimand halb 15 Uhr, Lembacherftrage. Gruß Grete.



Odolliascien

werden in den Odol-Verkaufsstellen zurückgekauft:

12 h per große Flasche 8,, ,, kleine ,,

Zitronen

frische, prima, in Original-Kisten zu 270 Stück in der Kiste, zu billigstem Preise zu haben solange der Vorrat reicht. Bestellungen an Firma M. Toršan, Ljubljana, Mirje Nr. 6. (14200

Ein herzliches

allen mir gutgefinnten Marburgern Stockbauer Frang, d. T

Junge Montafoner

Berbbuchtiere, nach beften Dilch. leiftungen gezogen, ein ichnelles Bonn für ein- und zweispännig abzugeben Guteverwaltung Rotwein bei Marburg.

Doppelnuller

billigft bei M. Berbaje Marburg.

Viersitges gut erhalten, zu verfaufen.

Unfrage i. d. Dw.

versendet billigft 14088

F. Jeglitsch Aranichefelb.

~ STADTKINO

Seule jum letten Date :

Der Zeus, oder: Die Ehen der Dania Scotts

phantastischer filmschlager. Nach ben berühmten Romanwert von f. Didens.

Großer Sacherfolg!

Broger Lacherfolg!

Im Stillen Ozean urfomischer dreiaftiger Silmichmant.

Mb Greitag :

SATANELLA, Großes Silm-Esther Carena in ber Sauptrolle.

Borftellungen um baib 19 (baib 7 Hhr), halb 21 (halb 9 1thr).

Work state state at a translation of a state of a state

Fahrradmäntel und Schläuche

Moriz Dadieu.

mechan. Werkstätte, Uiktringhofg. 22:



Infolge Muflofung meines Delail-Modewarengeichaftes veranftalle ich am 9. Mu-guft 1919 um 9 Uhr vormittags eine

öffentliche freiwillige Versteigerung

meiner kompletten, neuen, tabellos erhaltenen Seschäftseinrichtung, bestehend aus: Einrichtung für eine Damenmobe-Konfektionsableflung, eine Schuhabteilung, eine Mode-Kurzwaren- und Manufahlurabteilung aus Eichen- und Achornholz, Stellagenlänge insgesamt 50 Meler, 20 elegante, freistehende Berkaufspulte mit Glasplatten, Tische, Kästen, eine National-Registrierkasse (neun Berkäuser), zwölskomplette Auslageneinrichtungen aus Mesting Michaels und Melesten Metallageneinrichtungen aus Mesting Melesten Metallageneinrichtungen aus Mesting Melesten Metallageneinrichtungen aus Mesting der Metallageneinrichtungen aus Melesten der Metallagen aus Metallagen aus der Metallagen aus Metallagen aus Metallagen aus der Metallagen aus Metallagen aus Metallagen aus der Metallagen aus Metallagen fing und Nickel famt Glasplatien, Buro-einrichtung, Wachspuppen und Buffen. Belichtigung jederzeit möglich. 2luswärtigen Raufern werden die gekauften Gegen-flande verpacht zur Bahn geliefert.

Modewarenhaus

3. Kofofdinegg Marburg a. Drau

Gebrauchte

Systems preiswert zu verkaufen bei Moriz DADIEU

mechanische Werkstätte Marburg, Viktringhotgasse 22

Juden, Flechten, Krätzen

befeitigt rafcheftens Dr. Fleich's Driginal gefeslich gefcubte "Ctaboform Calbe". Bolltommen geruchlos, somust nicht. Probetiegel R. 4.—, großer Tiegel R. 6.—, Familienportion R. 15.—

Brhältlich in Marburg in sämtlichen Apotheken Adtung auf die Coummarte "Staboform".

Derantmortlicher Cariffleiter t 24. Minis Gial. - Drud und Berlag bon Leab. Braitis Grben.